

# Ein Sommermärchen

Einzelne Kita-Träger versuchen mit Hinhaltenaktik Vereinbarungen hinauszuzögern oder zu umgehen

Sommer – ein schönes Wort, es wird an Sonne, Eis, Wasser, Spaß und Ausgelassenheit, Ausflüge gedacht. Besondere Dingtun, die im Kitaalltag nicht möglich sind.

Aber in der Realität sieht das anders aus.

In Hamburg herrscht Fachkräftemangel!!!

Kolleginn\_innen haben Urlaub. Die Arbeit in den Kitas geht aber unvermindert weiter, das bedeutet für Kolleg\_innen, die zu anderen Zeiten Urlaub haben, „Mehrbelastung“.

Es könnte eine Urlaubsvertretung kommen! Die werden aber häufig nur befristet, meistens sachgrundlos, eingestellt. Das wollen neue Kolleg\_innen oft nicht und es dauert ihnen zu lange, bis sie eine Zusage bekommen. Bei kleineren Kitaträgern geht das oft schneller und die etablierten Kita-Träger haben das Nachsehen.

Dieses Gebaren widerspricht den Bürgerschaftsbeschlüssen, denn Befristungen sollen reduziert werden.

**Die Offene Liste**, GEW orientierte Liste im Betriebsrat, hat die Geschäftsführung der Elbkinder aufgefordert, von sachgrundlosen Befristungen abzusehen. Stattdessen solle über eine Lösung, wie zum Beispiel einen Vertretungspool mit festangestellten Kolleg\_innen, nachgedacht werden.

Es gibt so viele freie Stellen, dass neue Kolleg\_innen

unbefristet, mit der Option, die Kita zu wechseln, eingestellt werden könnten.

## Personalschlüssel im Wandel

Wird es ab August besser? Die Erhöhung des Personalschlüssels in der Krippe ist doch jetzt verpflichtend!

Die Elbkinder hatten den Personalschlüssel zum 1.1.2014 freiwillig erhöht. Anfang 2015 kam noch einmal eine kleine Erhöhung dazu. Diese Erhöhungen wurden im März dieses Jahres auf Grund der Gehaltserhöhungen bei den Tarifverhandlungen 2015/16 und der ungeklärten Frage der Refinanzierung durch die Stadt Hamburg wieder zurück genommen. Seit 1.8.2016 ist die bessere Personalausstattung laut Landesrahmenvertrag für alle Krippenkinder Pflicht. Was passiert jetzt?

Nichts! Die Geschäftsführung erklärt, dass die Verbesserungen bereits in die Sätze hineingerechnet sind. Aber wo? Bisher gibt es keine Belege dafür. Eine gewisse Erhöhung müsste sich ja

bemerkbar machen.

Die Offene Liste hat die Geschäftsführung der Elbkinder aufgefordert, den Landesrahmenvertrag einzuhalten. Die gleiche Aufforderung richten wir auch an die Sozialsenatorin, die bei den Elbkindern Aufsichtsratsvorsitzende ist.

Im Herbst geht es darum, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die für Kolleg\_innen, Kinder und Eltern erst die Voraussetzung schafft, gute Pädagogik zu verwirklichen. Was hat Vorrang im Kitabereich: die Pädagogik oder die Wirtschaft?

## Aktionen im Herbst

Dafür werden die Refinanzierung und Ressourcen für eine bessere Personalausstattung benötigt. Das KITA-Netzwerk und die Beschäftigten im Kitabereich bereiten sich auf Aktionen im Herbst zur Begleitung der Haushaltsdebatte in Senat und Bürgerschaft vor. Die GEW und die Mitglieder Der Offenen Liste unterstützen diese Aktionen und werden sich entsprechend beteiligen.

Aktionen werden laufend unter <http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/> veröffentlicht. Nachfragen bitte an:

SABINE LAFRENTZ,  
Betriebsrat der Elbkinder,  
0172/5165934



Heißer Herbst? Wir gehen nicht in Ferien

Foto: Betriebsrat der Vereinigung der Elbkinder